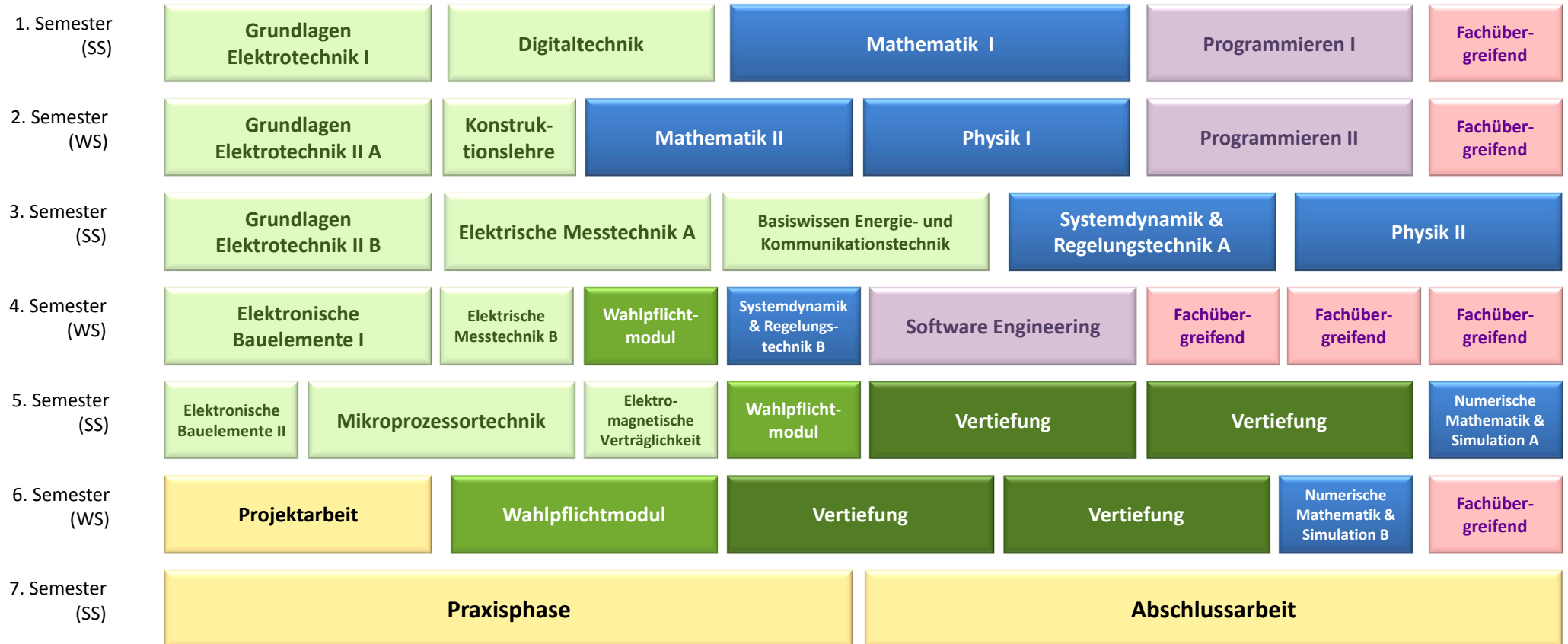






Bachelor Elektrotechnik – Studienanfang im Sommersemester





 Elektrotechnische Grundlagen


 Elektrotechnische Vertiefung

 Elektrotechnisches Wahlpflichtfach

 Mathematisch-naturwissenschaftlich








 Informationstechnisch

 Fachübergreifend

 Projektarbeit, Praxisphase, Abschlussarbeit

Die oben gezeigte Übersicht dient zur ergänzenden Information (über den offiziellen Studienplan hinaus) für Studien-Interessierte, die eine graphisch-orientierte Übersicht geeigneter finden. Rechtlich bindend ist der jeweilig offiziell bekannt gegebene Studienplan (TH Publica, Studienplan vom 08.02.17, hier Darstellungsversion 13.10.17).

Es sind die einzelnen Fächer bzw. Fachgruppen aufgeführt, die im Laufe des Studiums belegt werden müssen. Jeweils im Sommersemester (SS) oder im Wintersemester (WS) im Studienplan vorgesehen.

| | |
|---|--|
|  Elektrotechnische Grundlagen | Die elektrotechnischen Grundlagenfächer legen die fachtechnischen Grundkenntnisse, so dass man in den Fächern der höheren Semester sowie im späteren Berufsleben substanziell vorbereitet ist. |
|  Elektrotechnische Vertiefung | Die elektrotechnischen Vertiefungsfächer erlauben eine fachliche Spezialisierung nach Interessenlage in eine der Gebiete <i>Elektrische Energietechnik</i> bzw. <i>Kommunikationssysteme</i> . |
|  Elektrotechnisches Wahlpflichtfach | Durch die Wahlpflichtfächer soll man die Möglichkeit haben, nach Interessenlage seine Qualifikation zu erweitern. |
|  Mathematisch-naturwissenschaftlich | Die „Fachsprache“ des Ingenieurs ist die Mathematik. Außerdem arbeitet ein Ingenieur später i. d. R. im technisch-physikalischen Umfeld. Damit sind Fächer aus dieser Gruppe für Ingenieure von grundlegender Bedeutung. |
|  Informationstechnisch | Elektrotechnische Lösungen ohne informationstechnische Einbettung sind heutzutage im weitesten Sinne nicht mehr denkbar. Deshalb bedeutet dieser Bereich eine wesentliche Qualifikation. Grundlagen dazu sind im Studium aufzubauen. |
|  Fachübergreifend | Der Studierende hat die Möglichkeit, sich – nach Interessenlage – auch über das fachliche hinaus zu qualifizieren: Sei es in Soft-Skill-Fähigkeiten, im Bereich der rechtlichen oder auch betriebswirtschaftlichen Themen oder etwa in der englischen Sprache. |
|  Projektarbeit, Praxisphase, Abschlussarbeit | Mit der Projektarbeit wird eine erste wissenschaftliche Arbeit selbständig bearbeitet; i. d. R. in der TH Bingen. In der Praxisphase/Abschlussarbeit ist ein größeres wissenschaftliches Projekt (i. d. R. in der Industrie) selbständig zu bearbeiten. |